



Nr. 10 / 1. Oktober 2013

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	167
Rechtsverordnung über die Errichtung eines Landesfachsprengels für den Ausbildungsberuf „Medientechnologe Siebdruck/Medientechnologin Siebdruck“	168
Verordnung über die Errichtung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels an der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau) für den Ausbildungsberuf Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	168
5. Bayerische Theatertage (ZTT) für Grund-, Mittel- und Förderschulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	170

Stellenausschreibung

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an einem Staatlichen Schulamt	172
Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	172
Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule	173
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	174

Nichtamtlicher Teil

Fortbildungsangebote der Regierung von Oberbayern	177
Hinweise zu Fortbildungsangeboten der Regierung von Oberbayern	183
Jugendkonzerte der Münchner Philharmoniker in der Saison 2013/14	184
Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und 10. Bundesweiter Vorlesetag	184
28. Lehrertag des BLLV Oberbayern	185
Lernchancen – Lebenschancen. Kinder und Jugendliche in Sondersituationen Ausschreibung des Preises 2013	186
Kindermeilen 2013	186
Medienhinweise	187

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Rechtsvorschriften: Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen Vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 465)	KWMBI Nr. 16/2013 Seiten 262-264
Sechste Verordnung zur Änderung der Schulerrichtungsverordnung Vom 6. Juli 2013 (GVBI S. 474)	KWMBI Nr. 16/2013 Seiten 265-272
Bayerische Lehrkräfte für Schulen und Lehrerbildungseinrichtungen in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und einzelnen anderen Ländern Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. August 2013 Az.: I.6-5 P 4044.1-6b.84 059	KWMBeibl Nr. 16/2013 Seiten 202-204
Abiturprüfung 2015 zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife an Berufsoberschulen und Fachoberschulen sowie Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. August 2013 Az.: VII.6-5 S 9500-7-7a.72 515	KWMBeibl Nr. 16/2013 Seiten 204-205
Fachabiturprüfung 2015 zum Erwerb der Fachhochschulreife an Fachoberschulen und Berufsoberschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. August 2013 Az.: VII.6-5 S 9500-6-7a.72 514	KWMBeibl Nr. 16/2013 Seiten 205-206
Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern an Grund- und Mittelschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. August 2013 Az.: IV.3-5 S 7040-4b.98 511	KWMBeibl Nr. 17/2013 Seiten 211-213
Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken/ Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. August 2013 Az.: IV.3-5 S 7032.3-4b.98 192	KWMBI Nr. 17/2013 Seiten 214-215
Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 23. Juli 2013 Az.: VII.8-5 S 9500-3-7a.66 443	KWMBI Nr. 17/2013 Seite 275

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Landesfachsprengels für den Ausbildungsberuf „Medientechnologe Siebdruck/Medientechnologin Siebdruck“

Vom 27. September 2013, 42.1-5204-1771-1/13-2

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 465), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Für den Ausbildungsberuf „Medientechnologe Siebdruck/Medientechnologin Siebdruck“ wird für die Jahrgangsstufen 11 und 12 an der Städtischen Berufsschule für Druck und Mediengestaltung München ein Landesfachsprengel gebildet.

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in dem in § 1 genannten Sprengelgebiet haben ab dem Schuljahr 2013/2014 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt zum 1. August 2013 in Kraft.

München, 27. September 2013
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

Verordnung über die Errichtung eines regierungsbezirksübergreifenden Fachsprengels an der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau)

Vom 13. Juni 2013

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2012 (GVBI S. 344), erlässt die Regierung von Schwaben folgende Verordnung:

§ 1

Für den Ausbildungsberuf Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik wird an der Staatlichen Berufsschule Lauingen (Donau) zur Bildung von Fachklassen in den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 ein Fachsprengel gebildet, der die Regierungsbezirke Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben umfasst.

§ 2

Diese Fachsprengelregelung wird wirksam

- ab dem Schuljahr 2014/2015 für die Jahrgangsstufe 11,
- ab dem Schuljahr 2015/2016 für die Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie
- ab dem Schuljahr 2016/2017 für die Jahrgangsstufen 11 bis 13.

§ 3

Die Berechtigung, Schülerinnen und Schüler mit außerbayerischem Ausbildungsort aufzunehmen, richtet sich nach der jeweils gültigen Fassung der „Liste mit anerkannten Ausbildungsberufen, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche“, die auf der Internetseite der Kultusministerkonferenz veröffentlicht ist.

§ 4

(1) Mit Wirkung vom 1. August 2013 erhält die Verordnung über Fachsprengel aus dem Berufsfeld Elektrotechnik vom 31. März 2011, RABl Schw. S. 77 in Nummer 12.1 folgende Fassung:

12.1.1	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	10	BS Kaufbeuren	Landkreis Ostallgäu ohne – die Gemeinden Nesselwang und Untrasried, aus dem Landkreis Unterallgäu – die Gemeinden Bad Wörishofen und Wiedergeltingen und Stadt Kaufbeuren
12.1.2	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	10	BS Lauingen (Donau)	Landkreise Dillingen a.d.Donau und Günzburg
12.1.3	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	10	BS I Memmingen	Landkreis Unterallgäu ohne – die Gemeinden Bad Wörishofen und Wiedergeltingen, Landkreis Neu-Ulm ohne – die Gemeinden Elchingen, Holzheim, Nersingen, Neu-Ulm, Pfaffenhofen a.d.Roth und Senden Stadt Memmingen
12.1.4	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	10	BS Nördlingen	Landkreis Donau-Ries

(2) Mit Wirkung vom 1. August 2014 erhält die Verordnung über Fachsprengel aus dem Berufsfeld Elektrotechnik vom 31. März 2011, RABl Schw. S. 77 in Nummer 12.2 folgende Fassung:

12.2.1	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	11	BS Lauingen (Donau)	Regierungsbezirke Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben
12.2.2	Systeminformatiker/ Systeminformatikerin	12 und 13	BS Lauingen (Donau)	Regierungsbezirke Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben

(3) Mit Wirkung vom 1. August 2015 erhält die Verordnung über Fachsprengel aus dem Berufsfeld Elektrotechnik vom 31. März 2011, RABl Schw. S. 77 in Nummer 12.2 folgende Fassung:

12.2.1	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik	11 und 12	BS Lauingen (Donau)	Regierungsbezirke Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben
12.2.2	Systeminformatiker/ Systeminformatikerin	13	BS Lauingen (Donau)	Regierungsbezirke Oberbayern, Oberpfalz und Schwaben

§ 5

(1) Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden entsprechend § 4 jahrgangsstufenweise aufgehoben, insbesondere die Regelungen zum bisherigen Ausbildungsberuf „Systeminformatiker/Systeminformatikerin“ in Nr. 12 der Verordnung vom 31. März 2011, RABl Schw. S. 77.

(2) Die Regelungen der Bekanntmachung vom 12. Juli 2005, RABl Schw. S. 120 zum Ausbildungsberuf „Systeminformatiker/Systeminformatikerin“ werden entsprechend § 4 jahrgangsstufenweise aufgehoben. Mit Wirkung zum 1. August 2016 wird die Bekanntmachung vollständig aufgehoben.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Augsburg, 13. Juni 2013
Regierung von Schwaben

Karl Michael Scheufele
Regierungspräsident

5. Bayerische Theatertage (ZTT) für Grund-, Mittel- und Förderschulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltet die Regierung von Mittelfranken in enger Zusammenarbeit mit PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e. V., vom **14. bis 17. Juli 2014** die 5. Zentralen Bayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen.

Sie stehen unter dem Motto „**Grenzgänge**“ und finden im Freilandmuseum in Bad Windsheim statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Theaterstücke zur Aufführung gebracht werden, die im Unterricht oder in Theater-/Tanz-AGs der Schulen erarbeitet werden. Die Veranstaltung besitzt keinen Wettbewerbscharakter, sie versteht sich vielmehr als Festival, das der Begegnung von Theatergruppen aus unterschiedlichen Schularten und dem Erfahrungsaustausch bezüglich der Bedeutung und Weiterentwicklung des Schultheaters dienen soll. Die Schülerinnen und Schüler erhalten darüber hinaus Gelegenheit, das Freilandmuseum Bad Windsheim unter museumspädagogischer Begleitung zu erleben.

Lehrerinnen und Lehrern werden theaterpädagogisch orientierte Werkstätten angeboten. Dafür stehen erfahrene Referentinnen und Referenten des „Pädagogischen Arbeitskreises Schultheater“ (PAKS) zur Verfügung. Die Theatertage dienen somit auch der Fortbildung der Lehrkräfte.

Die Unterbringung und Verpflegung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt im neu eröffneten Schullandheim Bad Windsheim.

Teilnahme:

Zu den 5. Bayerischen Theatertagen 2014 erhält aus jedem Regierungsbezirk Bayerns mindestens eine Spielgruppe eine Einladung. Die Auswahl der Stücke erfolgt vor allem nach dem Kriterium, einen möglichst repräsentativen Überblick über die verschiedenen Formen des Schultheaters an Grund-, Mittel- und Förderschulen spiegeln zu können.

Als Richtzahl für die Größe einer Theatergruppe gilt die Zahl 15.

Die Bewerbungsunterlagen können ab Oktober 2013 angefordert werden bei:

Frau Ulrike Mönch-Heinz, Stadtweg 40, 90453 Nürnberg
Tel. 0171/6903767
E-Mail: ulrike@moench-online.de
Fax: 0911/636136

Schulart und Schulname	Adresse mit Tel.-Nr. u. Fax-Nr.	Regierungsbezirk	Name der verantwortlichen Begleitperson	Anzahl der Mitspieler	Anzahl der Begleitpersonen
Titel des Theaterstückes	Ungefähre Dauer der Präsentation	Kurze Inhaltsangabe		Evtl. benötigte Medien	Was noch zu sagen wäre ...

Teil der Bewerbungsunterlagen sind ein auf CD abgespeichertes digitales Foto in hoher Auflösung zu einer Szene und eine DVD zum ganzen Stück oder zu Teilen desselben.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. April 2014 (Anmeldeschluss) an folgende Adresse zu übermitteln:

Frau RSchRin Antje Döllinger

Regierung von Mittelfranken

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel.: 0981/53-1221

E-Mail: antje.doellinger@reg-mfr.bayern.de

Fax: 0981/53-5221

Über eine rege Beteiligung an den 5. Theatertagen würden wir uns sehr freuen!

Ulrike Mönch-Heinz
Fachliche Organisation

Wolfgang Schwamborn
Ltd. RSchD

Ausschreibung einer Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München ist die Stelle einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin/eines Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters zu besetzen. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerberinnen / Bewerber in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium)
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben. Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können. Der Bewerbung ist eine unterschriebene Erklärung beizufügen, mit der Bereitschaft das Staatsexamen in Medienpädagogik zu absolvieren.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse,
- Medienerziehung/-pädagogik,
- Erstellung eigener Medien,
- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **18. Oktober 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Oktober 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Manuela Strobl: 4. November 2013

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten wird auf die KMBek vom 24. Oktober 2012 Az.: III.4-5 S 1356-3.18 725 „Medienbildung“ verwiesen.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Informatik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/ des Bewerbers: **18. Oktober 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **25. Oktober 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank: 4. November 2013

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **18. Oktober 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **25. Oktober 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Elfriede Endl:
4. November 2013

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/
des Bewerbers: **18. Oktober 2013**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **25. Oktober 2013**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Blank:
4. November 2013

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Leo-von-Klenze-Schule, Staatliche Berufsschule II Ingolstadt, ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne mit gp-untis, bei Arbeiten mit und an dem Schulverwaltungsprogramm atlantis, in der Abrechnung von Lehrerarbeitszeitkonten und der Verteilung des Prüferpools, in der Mitarbeit bei der Erstellung der Amtlichen Schuldaten sowie in der Mitwirkung bei der Einrichtung und Wartung einer schulischen Informations- und Kommunikationsplattform.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, gutes Zeitmanagement und Kommunikationsfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft, sich in neue Arbeitsbereiche einzuarbeiten.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 25. Oktober 2013** mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl**, einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist vom Schulleiter/von der Schulleiterin bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen an

Grund- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
AÖ	MS Reischach	R/in A 13 Z	01.08.13	81	Schülerzahl nicht gesichert, 2. Ausschreibung
EI	GS MS Großmehring	R/in A 14	vorauss. 01.01.14	320	
FFB	GS MS Eichenau Starzelbachschule	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	271	Berichtigung zu OSA 7 / Sonderausgabe
GAP	GS MS Oberammergau	R/in A 14	vorauss. 01.01.14	324	Kooperationsklassen
	GS Garmisch- Partenkirchen Burgstraße	R/in A 14	01.10.13	194	Schülerzahl nicht gesichert
	GS Murnau Emanuel-von-Seidl-GS	KR/in A13 Z ¹	01.08.13	255	Kooperationsklassen
IN	MS Ingolstadt Sir-William-Herschel MS	R/in A 14 Z	vorauss. 01.01.14	405	
	GS Ingolstadt Zuchering	KR A 13 Z ¹	01.09.13	293	
	MS Ingolstadt Maximilianstr.	2. KR A 13 Z ¹	01.09.13	628	
LL	GS Penzing	R/in A 13 Z	01.09.13	143	
M	GS Fröttmaninger Str.	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	306	
	GS Lehrer-Wirth-Str.	KR/in A 13 Z ²	01.08.13	437	
	MS Schleißheimer Str.	R/in A 14	01.09.13	364	Inklusionsschule
	MS Führichstr.	R/in A 13 Z	01.08.13	170	Schülerzahl nur mit Übergangsklassen gesichert
MB	GS MS Valley	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	194	Schülerzahl nicht gesichert
	GS Miesbach	KR/in A 13 Z ¹	01.10.13	275	

M-L	GS MS	Oberschleißheim Berglwald	R/in A 14	vorauss. 01.01.14	273	
	GS	Haar Jagdfeldring	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	343	
	GS	Brunnthal	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	203	
	GS	Gräfelfing	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	296	
	GS	Taufkirchen am Wald	KR/in A 13 Z ²	01.09.13	401	
	MS	Taufkirchen	KR/in A 13 Z ¹	01.10.13	204	
STA	MS	Starnberg	KR/in A 13 Z ¹	01.09.13	201	
TÖL	GS	Egling	KR/in A 13 Z ¹	01.09.13	195	
TS	GS	Traunreut-Nord	KR/in A 13 Z ¹	01.08.13	232	3. Ausschreibung

¹⁾ Zulage 176,21

²⁾ Zulage 227,54

Wichtige Hinweise:

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 bis 70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011

2. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2

3. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr. 6

4. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“ <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle (= ausgeschriebene Stelle) in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft). Ziffer 5.5.1.1d) und e) der Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 18.03.2011 bleiben davon unberührt.

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
18. Oktober 2013
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
25. Oktober 2013
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
4. November 2013

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke :

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin

Fortbildungsangebote der Regierung von Oberbayern

Im Folgenden finden Sie Angebote der Regierung von Oberbayern, schwerpunktmäßig für das zweite Halbjahr 2013 sowie das erste Halbjahr 2014. Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Lehrgängen erhalten Sie über FIBS oder bei Frau Dr. Eva-Maria Post (eva-maria.post@reg-ob.bayern.de unter Tel. 089/2176-2967.

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
Modul A und C	A021-40.1/13/59	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Lehrer-gesundheit – Ergebnisse zu Ursachen und Prävention der Burn-out-Forschung	Mi. 09.10.13 (14:00-17:00 Uhr)	ROB 6201	35	Dr. Dr. Golling, München
	A021-40.1/13/55	Führungskräfte-Vorqualifikation (Modul A): Gut gelöste Konflikte stärken – Das A & O der konstruktiven Kommunikation an Schulen	Mo. 14.10.13 - Di. 12.11.13	ROB	16	Frau Henry, München
	A021-40.1/13/63	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Team-teaching – Vernetzung von Lehrkräften im Unterricht	Mi. 16.10.13 (09:30-16:30)	GS Weissenburgerstr.	20	Frau Liebl, München
	A021-40.1/13/3	Führungskräfte-Weiterbildung (Modul C) – Vortragsreihe: Zutrauen – Loslassen – Experimentieren: Mitarbeiterpotenziale entfalten (Referent: Prof. Hans Wüthrich)	Do. 17.10.13 (14:00-17:00)	ROB 6201	100	Prof. Wüthrich, Uni BW München
	A021-40.1/13/72	Führungskräfte-Fortbildung (Modul A / C): Ideenmanagement als Instrument im Rahmen der Schulentwicklung. Teil 2	Mo. 21.10.13 (14:00-17:00)	ROB	20	Herr Lengl, München Dr. Post, ROB
	A021-40.1/13/77	Führungskräfte-Fortbildung: (Modul A / C): Wie Führungskräfte sich besser abgrenzen können	Di. 22.10.13 (09:30-17:00)	ROB	16	Frau Henry, München
	A021-40.1/13/67	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Die Gesetze des Schulerfolgs	Di. 22.10.13 (14:00-17:00)	ROB	50	Adolf Timm, Schulleiter a. D., GdS-Verfasser Dr. Franz Igerl, Schulleiter a. D., München
	A021-40.1/13/48	Führungskräftequalifikation (Modul C): Konfliktmanagement als Herausforderung und Chance	Mo. 04.11.13 - Mi. 06.11.13	Hirschberg	20	Frau Berger, TÖL
	A021-40.1/13/58	Führungskräfte-Fortbildung (Modul A und C): Stimme im Schulalltag: Prävention – Training – Wirkung (2 Tage)	Di. 12.11.13 - Di. 10.12.13	ROB	15	Frau Wittenberger, M.A., Logopädin und Psycholinguistin

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/13/68	Modul A: Was steckt denn da dahinter?	Mo. 18.11.13 (09:30-17:00)	ROB	15	Fr. Gisela Matschl
	A021-40.1/13/76	Führungskräftequalifikation (Modul C): Coaching	Mo. 25.11.13 - Di. 26.11.13	Kloster Frauenchiemsee	15	Herr Neumeyer, München
	A021-40.1/13/57	Führungskräfte-Vorqualifikation (Modul A): Übungsangebot zum Themenfeld Kommunikation: konstruktive Konfliktlösung an Schulen	Mi. 27.11.13 (09:30-17:00)	ROB		Frau Henry, München
	A021-40.1/13/79	Führungskräfte-Weiterbildung (Modul C): Mitarbeitergespräche – Kommunikation zwischen Schulleitung und Lehrkräften	Do. 28.11.13 (13:30-17:00)	ROB	20	Frau Burkhardt, München
	A021-40.1/13/61	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Prima Klima im Team	Di. 03.12.13 (14:00-16:30)	ROB	25	Frau Schramm, Frau Liebl, München
	Ab 18.09.13 sichtbar	Führungskräftequalifikation (Modul A): Konrektoren	Mi. 04.12.13 - Fr. 06.12.13	Kloster Frauenchiemsee	20	Frau Berger, TÖL
	A021-40.1/13/84	Führungskräfte-Vorqualifikation (Modul A) zum Thema Migration: Kinder und Jugendliche auf beiden Stühlen! Ressourcen der Bikulturalität in Praxis erkennen, anregen, erweitern.	Do. 05.12.13 (09:30-16:30)	ROB	25	Frau Satir-Kainz, München
	A021-40.1/13/60	Führungskräftequalifikation (Modul C): Miteinander Veränderungen gestalten	Mo. 09.12.13 - Mi. 11.12.13	Achatswies	20	Frau Burkhardt, München Frau Höhn
	A021-40.1/13/54	Führungskräfte-Vorqualifikation: Der Alltag eines Schulleiters – Was erwartet mich? Wie kann ich das meistern? (Modul A)	Mo. 16.12.13 - Di. 17.12.13	ROB	20	Frau Fleischmann, Poing
	A021-40.1/14/2	Führungskräfte-Vorqualifikation: (Konflikt-) Moderation von Besprechungen (Modul A)	Mi. 15.01.14 (09:30-17:00)	ROB	18	Frau Henry, München
	A021-40.1/14/3	Führungskräfte-Vorqualifikation: Wertschätzende Kommunikation als Führungsaufgabe und Grundlage für Schulentwicklungsprozesse (Teil 1 und 2) – Modul A	Di. 28.01.14 - Mi. 29.01.14	ROB	20	Frau Burkhardt, München
	A021-40.1/14/18	Führungskräfte-Weiterbildung (Modul C) – Vortragsreihe: Auf dem Weg zur inklusiven Schule	Di. 08.04.14 (14:00-17:00)	ROB 6201	100	Prof. Hameyer Fr. Kühn-Ziegler

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/14/1	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Lehrer-gesundheit: präventive und reaktive Maßnahmen aus der Perspektive der Burn-out-Forschung	Mi. 15.10.14 (14:00-17:00)	Anmel-dung erst ab 30.04.14	100	Dr. Dr. Golling, München
		Führungskräfte-Fortbildung (Modul A und C): Didak-tisches Zeichnen Praxis-workshop – Visualisieren für Führungskräfte		ROB	15	Herr Holzinger, Gröbenzell
Schul-aufsicht	Feststehender Teilnehmerkreis (Schulaufsicht)	Arbeitstagung der oberbayerischen Schulräte	11.–13.11.13	Freising	80	Frau Dr. Post, ROB
	Feststehender Teilnehmerkreis (Schulaufsicht)	Arbeitstagung der oberbayerischen Fortbildungsschulräte	09./10.01.14	Achats-wies	25	Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/14/16	Fortbildung der oberbayerischen MathePlusBeauftragten	Mo.17.03.14 (10:00-14:00)	ROB	35	MathePlus Koor-dinator/innen
Multipli-kator/innen Koordi-nator/innen Beauf-tragte	A021-40.1/14/8	Dienstbesprechung der MathePlusBerater/innen (feststehende TN!)	Mo. 21.07.14 - Di. 22.07.14	Achats-wies	50	MathePlus Koor-dinator/innen
	A021-40.1/13/47	Grundausbildung für die Arbeit als Koordinator der lo-kalen Verbindungslehrkräfte: Projekt- und Teamarbeit	Mo. 30.09.13 - Mi. 02.10.13	Beilngries	22	Regionalgruppe
	A021-40.1/13/32	Koordinatoren der Verbin-dungslehrkräfte	14./15.11.13	Pullach	22	Frau Dr. Post, ROB Frau Schukalla-Zeitler, WM
	A021-40.1/14/11	Dienstbesprechung der Ko-ordinatoren der Verbindungs-lehrkräfte – Feststehender TN-Kreis	Mi. 15.01.14 (10:00-17:00)	ROB	22	Frau Dr. Post, ROB Frau Schukalla-Zeitler, WM
	A021-40.1/14/17	Dienstbesprechung der ober-bayerischen Werte-Multipli-kator/innen	Do. 23.01.14 (14:00-17:00)	ROB		Frau Dr. Post, ROB
	A021-40.1/13/92	Dienstbesprechung der Erste-Hilfe-Beauftragten der Staatlichen Schulämter	Di. 22.10.13 (09:00-17:00)	ROB	22	Frau Dr. Post, ROB
	Feststehender TN-Kreis (wie Teil 1)	Multiplikator/innen: Szeni-sches Lernen als Unterrichtsmethode in der GS / HS	23.-25.10.13 Teil IV	Achats-wies	25	Frau Dr. Post, ROB Frau Börding, Germering
	A021-40.1/13/..	DB der Schullandheimbeauf-tragten	Noch nicht bekannt	ROB	22	

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teil- neh- mer	Leitung bzw. Referent/in
	A021-40.1/14/12	Dienstbesprechung der Lesebeauftragten der Grund- und Mittelschulen in Oberbayern	Do. 27.02.14 - Fr. 28.02.14	Achats- wies	45	Frau Dr. Post, ROB Frau Bauer, Hallbergmoos, Frau Staples, München
	A021-40.1/14/7	Dienstbesprechung der Experten und Ansprechpartnerinnen für jahrgangskombinierte Klassen	Di. 04.02.14 (14:00-16:30)	ROB	22	Frau Dr. Post, ROB
		DB Modularisierung Deutsch (Multi)	2013/14	ROB	50	Frau Dr. Post, ROB
		Qualifizierung der Schulentwicklungsmoderatoren: Begleitung der Schulen nach der Evaluation		ROB	50	Frau Dr. Post, ROB Herr Schlegel, SBWest
		Dienstbesprechung der PCB-Multiplikatoren		ROB	22	Frau Dr. Post, ROB / N.N.
	A021-40.1/14/4	Multiplikator/innen Ausbildung: SchulerlebnisPädagogik (SEP)	Mo. 27.01.14 - Mi. 29.01.14	Schul- landheim Ober- maierhof	20	Frau Dr. Post, ROB Frau Albustin, Grafing Herr Kaiser, Garmisch
Fach- berater	A021-40.1/14/15	Fachberatertagung (E/G) 2014 in Altötting	Di. 08.04.14 - Mi. 09.04.14	Altötting	50	Ak Regierung
	A021-40.1/13/87	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Englisch in Oberbayern (Grundschule)	Mo. 07.10.13 (14:00-17:00)	ROB	30	Frau Büttner, ROB
	A021-40.1/13/86	Dienstbesprechung der Fachberater/innen Englisch in Oberbayern (Mittelschule)	Mi. 23.10.13 (14:00-17:00)	ROB	30	Frau Büttner, ROB
	A021-40.1/14/13	Dienstbesprechung des Regierungsarbeitskreises Umwelt	Do. 15.05.14 - Fr. 16.05.14	Benedikt- beuern	20	Frau Dr. Post, ROB Herr Block, Wasserburg
	A021-40.1/13/21	Dienstbesprechung Fachberater und Fachberaterinnen – Technik	Mi. 25.09.13 - Do. 26.09.13	Marquart- stein	22	AK Regierung
	A021-40.1/13/75	Dienstbesprechung – Fachberater/innen für Wirtschaft in Oberbayern	Do. 10.10.13 (09:00-17:00)	Markt In- dersdorf	22	AK Regierung

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
Grundschule / Mittelschule Lernentwicklungen begleiten	A021-40.1/13/70	3. Eichstätter Lehrertag: Lernentwicklungen begleiten	Mi. 02.10.13 (09:30-16:30)	Universität Eichstätt- Ingolstadt	200	Frau Dr. Post, ROB Frau Hiebl, KU
Grundschule / Mittelschule Leserziehung	A021-40.1/13/82	1. Oberbayerischer Lesetag: Kompetenzorientierte Leseförderung – so gelingt's!	Di, 22.10.13 (12:00-16:30)	GS Hall- bergmoos	200	Frau Dr. Post, ROB Frau Bauer, Hallbergmoos Frau Annabel Staples, München
Grundschule / Mittelschule Naturwissenschaften	A021-40.1/13/90	Die „Rohstoffbox“ – was steckt im Handy? – Beitrag zur Umweltbildung mit Lehrmaterialien	Mo. 14.10.13 (13:30-16:00)	ROB	25	Frau Dr. Post, ROB Frau Bookhagen, Potsdam
Mittelschule Naturwissenschaften	A021-40.1/13/85	Erzählen im naturwissenschaftlichen Unterricht	Mi. 23.10.13 (09:30-17:00)	Deutsches Museum	25	Herr Ellrodt, Nürnberg Prof. Heering, Kiel
Jahrgangskombinierte Klassen / FleGS	A021-40.1/14/19	Jahrgangskombinierte Klassen – Unterstützungsangebote für den EINSTIEG in die Arbeit mit jahrgangsgemischten Klassen	Mi. 25.06.14 - Do. 26.06.14	Achats- wies	25	Herr Walter
Jahrgangskombinierte Klassen	A021-40.1/14/14	ERFAHRUNGSAUSTAUSCH für Lehrkräfte, die bereits in jahrgangskombinierten Klassen tätig sind	Di. 03.06.14 - Mi. 04.06.14	Achats- wies	25	Frau Dr. Post, ROB Frau Bögler
Mittelschule PCB	A021-40.1/14/5	Impulse für den Unterricht in der Mittelschule: PCB / GSE / AWT	Mi. 19.03.14 - Fr. 21.03.14	Deutsches Museum	20	Frau Dr. Post, ROB Frau Füßl-Gutmann, Deutsches Museum
Inklusion		Inklusion – medizinisch-therapeutische Aspekte. Fortbildung zur Förderung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung		Heck- scher- Klinikum, München	100	Prof. Dr. V. Mall, Ärztl. Dir. Kinderzentrum / Prof. Dr. F-J. Freisleder, Ärztl. Dir. Heckscher- Klinikum

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
P-Klassen		Dienstbesprechung der P-Klassenlehrkräfte und Sozialpädagogen		ROB	40	Dr. Post, ROB
Integrationsforum	A021-40.1/13/62	Integration in Schulen	Do. 21.11.13 (12:00-16:30)	GS an der Berg-am-Laim-Str.	200	Frau Dr. Post, ROB Frau Tyroller, SchA München
Soziales Lernen	A021-40.1/14/6	Soziales Lernen: Schul-Erlebnis-Pädagogik	Mo. 14.07.14 - Mi. 16.07.14	Marquartstein	20	Frau Dr. Post, ROB Frau Albustin, Grafing Herr Kaiser, Garmisch
Zuhörerziehung		Hören ohne Grenzen: Sprachförderung durch Zuhörerziehung				
AsA	FIBS	Jahrestreffen	07.-09.04.14	Leitershofen	40	N.N. / Frau Dr. Post, ROB
AsA	FIBS	Jahrestreffen	28.-30.04.14	Leitershofen	40	N.N. / Frau Dr. Post, ROB
SKT	A021-40.1/13/81	Sprachkompetenztest Englisch in der Grundschule (für L/Lin – nicht ausbildungsbezogen!)	Di. 15.10.13 (09:00-16:45)	ROB	24	Fr. Büttner, ROB
SKT				ROB	24	Fr. Büttner, ROB
SKT				ROB	24	Fr. Büttner, ROB
Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte	A021-40.1/13/73	Sprachtraining „Englisch in der Mittelschule“ – Sprachbaustein (40 UE)	Mo. 21.10.13 - Fr. 25.10.13	Berufsbildungswerk Waldwinkel 84544 Aschau am Inn, Waldwinkler Straße 1	30	Fr. Büttner, ROB Frau Aileen Craig, Frau Dr. Linda Conrad, Native Speaker
Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte	A021-40.1/13/78	Sprachtraining „Englisch in der Mittelschule“ – Sprachbaustein (40 UE)	Mo. 11.11.13 - Fr. 15.11.13	Mittelschule Feldkirchen-Westerham 83620 Feldkirchen-Westerham, Karl-Weigl-Platz 1	30	Fr. Büttner, ROB Frau Aileen Craig, Frau Dr. Linda Conrad, Native Speaker

Bereich	Anmeldung	Titel	Datum (soweit feststehend)	Ort (soweit bekannt)	Max. Teilnehmer	Leitung bzw. Referent/in
Englisch-Methodikkurse	Bitte melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Schulamt!	Grundschule und Mittelschule	Je 7 Kurse in Planung!	Organisation über die Schulämter!	mind. 20	Fachberater/ Team
Petersberger Lehrgang	A021-40.1/13/93	Erlebnispädagogik vor allem im Klassenzimmer – Petersberger Lehrgang	Do. 14.11.13 - Sa. 16.11.13	Petersberg	30	Leitung: P. Rainer Reitmaier I. Heindlmeier-Bauer

- Feststehender Teilnehmerkreis:
Die Teilnehmenden werden teilweise aufgefordert, sich anzumelden.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen straffer Haushaltsmittel einige Leistungen, z. B. Erstattung von Fahrtkosten für Fortbildungen nicht mehr zur Verfügung stellen können oder einen Eigenbeitrag einfordern müssen, damit wir dieses vielfältige Fortbildungsangebot aufrecht erhalten können. Nähere Informationen finden Sie in der jeweiligen FIBS-Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen.

Anmeldung in FIBS:

- Die Anmeldung über FIBS erleichtert uns die administrative Arbeit!
- Bitte vergewissern Sie sich vor der Anmeldung, dass Ihre persönlichen Daten korrekt sind (Dienstort, E-Mail, Dienstbezeichnung, etc). Nur SIE SELBST können diese personenbezogenen Daten ändern!
- Falls Ihre Schule eine neue Schulnummer oder mit alter Schulnummer einen neuen Namen erhalten hat, bitte über Hotline in Dillingen ändern! (Tel. 09071/53-366, Fr. Stachel). Wir können nur auf hinterlegte Daten zurückgreifen.

Stand: September 2013

Hinweise zu Fortbildungen der Regierung von Oberbayern:

Zu den unten angegebenen Veranstaltungen (Fortbildungen, SKT und Sprachtraining) gibt es zum jetzigen Zeitpunkt (1. Oktober 2013) noch freie Plätze, Anmeldung nur über FIBS, Änderungen vorbehalten.

A021-40.1/13/90	Die „Rohstoffbox“ – was steckt im Handy? – Beitrag zur Umweltbildung mit Lehrmaterialien	Mo. 14.10.13 (13:30-16:00)
A021-40.1/13/82	1. Oberbayerischer Lesetag: Kompetenzorientierte Leseförderung – so gelingt's!	Di. 22.10.13 (12:00-16:30)
A021-40.1/13/85	Erzählen im naturwissenschaftlichen Unterricht	Mi. 23.10.13 (09:30-17:00)
A021-40.1/13/93	Erlebnispädagogik vor allem im Klassenzimmer – Petersberger Lehrgang	Do. 14.11.13 - Sa. 16.11.13
A021-40.1/13/62	Integration in Schulen	Do. 21.11.13 (12:00-16:30)
A021-40.1/13/80	Sprachkompetenztest Englisch in der Grundschule (für L/Lin – nicht ausbildungsbezogen!)	Mi. 09.10.13 (09:00-16:45)
A021-40.1/13/81	Sprachkompetenztest Englisch in der Grundschule (für L/Lin – nicht ausbildungsbezogen!)	Di. 15.10.13 (09:00-16:45)
A021-40.1/13/88	Sprachkompetenztest Englisch in der Grundschule (für L/Lin – nicht ausbildungsbezogen!)	Mi. 16.10.13 (09:00-16:45)
A021-40.1/13/78	Sprachtraining „Englisch in der Mittelschule“ – Sprachbaustein (40 UE)	Mo.11.11.13 - Fr. 15.11.13

Jugendkonzerte der Münchner Philharmoniker in der Saison 2013/14

Die Münchner Philharmoniker bieten in der Saison 2013/14 vier Jugendkonzerte an, es besteht die Möglichkeit, diese als Abonnement zu buchen. Haben mindestens zehn Schülerinnen und Schüler Interesse am Besuch aller vier Jugendkonzerte, kann das Abonnement zum Preis von 32 € pro Schüler(in) bestellt werden. Dies ist ein Preisnachlass von 1,50 € pro Karte. Zudem sind die gleichen Plätze für alle Jugendkonzerte garantiert. Wie auch bei normalen Kartenbestellungen gilt die Regelung, dass pro zehn Schülerkarten eine Begleiterkarte zum Preis einer Schülerkarte ausgegeben wird.

Das erste Jugendkonzert findet am

Mittwoch, 27. November 2013, 19 Uhr

im Gasteig statt. Lorin Maazel dirigiert von Richard Strauss „Eine Alpensinfonie“

Nähere Informationen können der Internetseite der Münchner Philharmoniker entnommen werden:

www.spiefeld-klassik.de.

Abonnement-Bestellungen sind bis 9. Januar 2014 an das Abonnement-Büro der Münchner Philharmoniker zu richten; Einzelkartenbestellungen sind darüber hinaus möglich.

Die Eintrittskarten berechtigen zur Fahrt im gesamten MVV-Gebiet.

Ab 18 Uhr gibt es für Schulklassen die Möglichkeit einer kostenfreien Einführungsveranstaltung, um Anmeldung bei der Kartenbestellung wird gebeten.

Münchner Philharmoniker
Kellerstraße 4
81667 München
Tel.: 089/480985500
Fax: 089/480985400

Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und 10. Bundesweiter Vorlesetag am 15. November 2013

Die Förderung des Leseverstehens und die Unterstützung der Lesetätigkeit der Schülerinnen und Schüler sind herausragende Aspekte des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels bzw. des Bundesweiten Vorlesetags. Von beiden Projekten können die Teilnehmer im gesamten schulischen Kontext profitieren.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt daher die Teilnahme der bayerischen Schulen am

Wettbewerb, schließt sich der Empfehlung des Vorlesewettbewerbs durch die Kultusministerkonferenz an und befürwortet zudem das Engagement der Schulen am bundesweiten Vorlesetag.

Der bundesweite **Vorlesewettbewerb** regt die **Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe** zur Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur an und fördert den Erwerb wichtiger Kompetenzen bzw. die Lust am Lesen. Jährlich nehmen rund 580.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil.

Der Wettbewerb beginnt auf der Ebene der Klassen und führt über Schulentscheide, Stadt- bzw. Kreis-, Bezirks- und Landesebene hin zur Ermittlung der Bundessiegerin oder des Bundessiegers Anfang Juli 2014 in Berlin.

Zu gewinnen gibt es Urkunden, Bücher und Bücherschecks. Die Landessieger gewinnen zudem eine Einladung zum Bundesfinale. Selbstverständlich winken auch auf Bundesebene attraktive Preise. Diese sind im Internetauftritt des Wettbewerbs dargestellt.

Die aktuellen Teilnahmeunterlagen werden ab Oktober an alle Schulen verschickt, die ihre Schulsieger bis zum **15. Dezember 2013** unter www.vorlesewettbewerb.de an den Börsenverein melden müssen.

Auf www.vorlesewettbewerb.de werden im Internet stets aktuelle Informationen, Termine und Tipps rund um den Wettbewerb zu sehen sein. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Buchempfehlungen, Lese-Hitlisten und Hinweise für Lehrkräfte. Hier können auch sämtliche Wettbewerbsunterlagen heruntergeladen bzw. online bestellt werden.

Der **Vorlesewettbewerb wird in zwei Gruppen** durchgeführt:

- A:** Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien
- B:** Förderschulen

Der Vorlesewettbewerb fördert alle Teilnehmer bei der Weiterentwicklung und Entfaltung ihrer Interessen und Fähigkeiten im Bereich des Lesens – unabhängig von der Schulform, die sie besuchen. Die Erfahrungen und die Ergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass Teilnehmer aus allen Schularten erfolgreich an den verschiedenen Ebenen des Wettbewerbs teilnehmen können.

Ich möchte Sie daher bitten, die Hinweise zu dem Wettbewerb an interessierte Lehrkräfte weiterzuleiten und diese zur Teilnahme am Wettbewerb zu ermuntern.

Schulen, die bis Anfang November noch keine Teilnahmeunterlagen erhalten haben, können diese unter www.vorlesewettbewerb.de herunterladen.

Für Fragen rund um den Vorlesewettbewerb steht das Team Leseförderung im Börsenverein unter info@vorlesewettbewerb.de gerne zur Verfügung.

Der bundesweite Vorlesetag findet am

15. November 2013

statt.

Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich einzeln oder in einer Gruppe als Vorleser zu betätigen und zum Beispiel in Schulen, Bibliotheken oder Buchhandlungen vorzulesen. Die Anmeldung ist unter www.vorlesetag.de möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zu der Initiative.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg beim Vorlesewettbewerb und/oder beim Vorlesetag und danke Ihnen für deren Unterstützung.

Alexander Schröder
Studiendirektor

28. Lehrertag des BLLV Oberbayern am Buß- und Bettag, 20. November 2013, in Fürstenfeld

Eine lange Tradition geht weiter

Der Oberbayerische Lehrertag findet bereits zum 28. Mal statt und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Alles begann 1977 in Prien am Chiemsee. Dort fand der erste Oberbayerische Lehrertag statt. Damals kamen etwa 150 Besucher. Die nächsten Lehrertage wechselten die Veranstaltungsorte. Bis zu 250 Lehrkräfte besuchten diese Lehrertage in Oberbayern. Ab 1988 fand der Lehrertag regelmäßig jedes Jahr statt.

Dann erfolgte 1994 der Umzug nach Seeon. Die Teilnehmerzahlen stiegen. Als dort die vorhandenen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichten, entschloss sich der BLLV Oberbayern in das Veranstaltungsforum nach Fürstenfeld zu wechseln. Eine große logistische Herausforderung und ein gewaltiger Kraftakt!

Inzwischen sind 1.500 Anmeldungen keine Seltenheit mehr. Der Lehrertag hat sich zur größten Fortbildungsveranstaltung in Bayern und darüber hinaus entwickelt. Viele oberbayerische Lehrerinnen und Lehrer reservieren mittlerweile den Buß- und Bettag fest in ihrem Terminkalender und nutzen die umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten.

Hauptreferent Dr. Heinz Klippert

Die Tradition wird 2013 weitergeführt. Auch in diesem Jahr erwartet Sie in Fürstenfeld wieder ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Für die Zukunft lernen – aber wie?“.

Hauptreferent wird Dr. Heinz Klippert sein. Bekannt ist er durch zahlreiche Veröffentlichungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, zum handlungsorientierten Unterricht sowie zum Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining. Sein Ziel ist es, Lernförderung und Lehrerentlastung wirksam zu verbinden. Er wird in seinem Hauptvortrag Anregungen zur Planung und Gestaltung kompetenzorientierten Unterrichts geben.

Umfangreiches Workshopangebot

Neben dem Hauptvortrag gibt es ein vielfältiges Angebot an rund 40 Workshops. Hoch qualifizierte Referenten sorgen für interessante Fortbildungen für alle Schularten und viele Fachgruppen. Lassen Sie sich inspirieren von neuen Ideen für eine gute Schule!

Ein Auszug aus dem Workshopangebot 2013:

Das bewegte Klassenzimmer – Förderung der Konzentration und Bewegung
Verhaltensauffällige Kinder – was können Lehrkräfte tun?
Feedback als Medium zur Innovation
Lehrergesundheit mit Powerpausen
Lachyoga in der Schule
Gesund bleiben im Lehrerberuf
Schlimme Buben – brave Mädchen
Portfolioarbeit und Methodenkompetenz in der Mittelschule
Projektprüfung – praxisnah und effektiv
Unterricht mit iPad und Podcasting
Arbeiten mit Office 2013
Präsentationen als interaktives Lernmaterial
Bionik in der Grundschule
Kompetenzorientiertes Arbeiten im neuen LP Mathematik
Berühmte Kunstwerke im Kunstunterricht
Musik und Bewegung in der Grundschule
Kreativität fördern im Kunstunterricht
Erste Hilfe in der Schule
Aktuelles aus dem Schulrecht
Schulleiter oder Lehrerkonferenz – wer entscheidet was und wann?

Rahmenprogramm und Lehrmittelausstellung

In der Mittagspause bieten wir Ihnen ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Gute Verpflegung und nette Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sind wie immer garantiert. Wie jedes Jahr organisieren wir eine Kinderbetreuung, damit Sie sich in Ruhe umschaun können.

Außerdem wartet die bayernweit größte Lehr- und Lehrmittelausstellung mit vielen Angeboten auf Sie! Aufgrund der großen Nachfrage wurde sie auf zwei Etagen ausgeweitet. An die 60 Verlage werden ihre Materialien und Neuerscheinungen dort für Sie präsentieren.

Digitales Materialangebot

Zum zweiten Mal bieten wir für Sie beim Lehrertag einen exklusiven Service an. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Internet für den Lehrertag angemeldet haben, wird es nach der Veranstaltung eine Zusammenstellung von Materialien zu den einzelnen Workshops auf der Homepage des BLLV Oberbayern geben. Per Mail erhalten Sie einen Zugang auf diese geschützten Seiten.

Anmeldung zum Lehrertag 2013

Die Anmeldemöglichkeiten und ein ausführliches Programm finden Sie im November im nächsten OSA. Hinweise zum Hauptvortrag und detaillierte Beschreibungen der einzelnen Workshops können Sie demnächst auf der Homepage des BLLV Oberbayern unter <http://oberbayern.bllv.de/lehrtag> lesen. Diese Informationen erleichtern Ihnen die Suche nach dem passenden Workshop. Mitte Oktober startet dann die Anmeldung im Internet.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Fürstenfeld.

BLLV Oberbayern

Lernchancen – Lebenschancen. Kinder und Jugendliche in Sondersituationen Ausschreibung des Preises 2013

Die **Pädagogische Stiftung Cassianeum in Donauwörth** schreibt im Jahre 2013 einen Preis für Personen und Institutionen aus, die sich durch Forschungsarbeiten und/oder Forschungsprojekte mit der Förderung der Lern- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen befassen.

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Es kann auf mehrere Preisträger/innen aufgeteilt werden. Die Arbeiten oder Projektbeschreibungen, die zur Bewerbung um diesen Preis eingereicht werden, sollen realisierbare Perspektiven zur Verbesserung der Erziehungs- und Ausbildungsbedingungen der aufgrund ihrer Sondersituation in ihren Lern- und Lebenschancenbeeinträchtigten Kinder und Jugendlichen eröffnen.

Im Einzelnen sollen die Arbeiten folgende Kriterien erfüllen:

Sie sollen:

1. innovativ sein,
2. konkrete Hilfe für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen bereitstellen,
3. mehr als nur eine Idee sein,

4. Bezüge zur aktuellen pädagogischen Diskussion und Praxis aufweisen,

5. als wissenschaftliche Arbeiten Praxisbezug, als Praxisprojekte Theoriebezug erkennen lassen,

6. aus sich heraus verständlich, transparent und nachvollziehbar sein.

Ziel der Preisauslobung ist es, auf Forschungsvorhaben und Projekte im genannten Themenbereich aufmerksam zu machen, diese zu bestärken und durch die Auszeichnung zu fördern.

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury begutachtet, die ihren Vorschlag zur Zuerkennung des Preises begründet.

Die Ausschreibung ist auf das Land Bayern beschränkt.

Entsprechende Forschungsarbeiten und/oder Praxisprojektbeschreibungen sind von den Fachbereichsleitungen der Hochschulen oder den Leitungen der Schulen und Einrichtungen bis **spätestens 30. November 2013** bei der

Pädagogischen Stiftung Cassianeum
Heilig-Kreuz-Straße 19
86609 Donauwörth

in Schriftform auf Papier einzureichen.

Der Preis wird im Frühjahr 2014 am Ort der Hochschule/Institution oder am Sitz der Pädagogischen Stiftung Cassianeum in Donauwörth im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

Kindermeilen 2013

Wir laden alle Kinder in Europa ein, sich mit dem Klimabündnis auf eine symbolische Reise zur UN-Klimakonferenz zu begeben.

Während einer frei wählbaren Aktionswoche zählt jeder Weg, der klimafreundlich zurückgelegt wird – zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – eine Grüne Meile.

Sammeln auch Sie Grüne Meilen für das Weltklima! Machen Sie mit und seien Sie dabei mit Ihrer Schulklasse, mit den Kindern Ihrer Kindertageseinrichtung, mit Ihrer Umwelt- oder Sportgruppe oder einfach mit Ihrer Familie. Meilen, die dem Klima-Bündnis bis zum **26. Oktober 2013** gemeldet werden, reisen garantiert zur 19. UN-Klimakonferenz nach Warschau mit.

Wenn Sie noch weitere Anregungen brauchen, dann informieren Sie sich unter www.kindermeilen.de oder melden Sie sich unter kindermeilen@klimabuendnis.org für unsere Kampagnen-Newsletter an.

Zur Unterstützung Ihrer Aktionswoche(n) „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ bietet das Klima-Bündnis umfangreiche Module und Materialien:

- den Kindermeilen-Klassensatz (je 30 Sammelalben und Stickerbögen sowie das Begleitheft und Kopiervorlagen, Kosten derzeit 7,50 Euro plus Versandkosten, jede Zusatzsammelwoche erhöht die Kosten pro Klassensatz um 1 Euro)
- die Klimaweltreise in zehn Stationen
- den Bilderatlas Mobilität in anderen Ländern
- den Fragebogen „Verkehrsdetektive unterwegs!“ zum Erarbeiten von Kinderverkehrsgutachten
- die Checkliste für Kommunen für die Planung und Durchführung der Kampagne
- eine Internetseite mit weiteren Hinweisen und allen Materialien als kostenlose Downloads www.kindermeilen.de

Die Kindermeilen-Kampagne ist eine Aktion des Klima-Bündnisses – Climate Alliance – Alianza del Clima

Kontakt:

Claudia Schury
Tel.: 069/717139-22
E-Mail: c.schury@klimabuendnis.org
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung wird die Kommentierung der umfangreichen Änderung des BayEUG durch das Gesetz vom 9. Juli 20012 abgeschlossen.

Die Lieferung enthält ferner die neue Schulordnung für die Grundschulen (GrSO) (K 50.00) sowie eine Aktualisierung der Wirtschaftsschulordnung (K 55.00).

Deshalb gleich einsortieren und somit auf dem aktuellen Stand bleiben.

Aktualisierungslieferung Nr. 174, 55 Seiten, 15. Juni 2013, 65,80 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Diese Lieferung enthält die am 1. August 2013 in Kraft getretene Novelle des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (K 10.00), das damit auf den aktuellen Rechtsstand gebracht wird. Die Kommentierungen der durch diese Novelle geänderten bzw. neu eingefügten Artikel erfolgen sukzessive in den nächsten Lieferungen.

Weiterer Inhalt dieser Lieferung sind neben den Kommentierungen zu Art. 7a und 11 BayEUG die aktualisierte Bekanntmachung zu den beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich (K 32.85) sowie die geänderte Verordnung zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (K 65.09). Die umfangreichen Änderungen der Gymnasialschulordnung (GSO) werden Inhalt der nächsten Lieferung.

Aktualisieren Sie gleich Ihr Werk, damit sie auch in Zukunft rechtssicher arbeiten können.

Aktualisierungslieferung Nr. 175, 47 Seiten, 15. August 2013, 48 Euro

Bayerisches Schulrecht – CD-ROM

Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek, KMS)

Rechtsstand: 1. Juli 2013, 68 Euro